Anlage 14
(zu Nr. 50 GLKrWBek)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Der Wahlausschuss der Gemeinde |  | Datum |
| Zutreffendes ankreuzen ⌧ oder in Druckschrift ausfüllen |  |  |

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Wahlausschusses**

**zur Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge**

**für die Wahl des ersten Bürgermeisters**\*)

**am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**I. Zusammentritt des Wahlausschusses**

 Zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des ersten Bürgermeisters und zur Entscheidung über ihre Gültigkeit trat heute, am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (40. Tag vor dem Wahltag), der Wahlausschuss zusammen. Zu dieser Sitzung wurden die Mitglieder des Wahlausschusses ordnungsgemäß geladen.

 Ort und Zeit der Sitzung wurden bekannt gemacht. Die Sitzung war öffentlich, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechtigte Ansprüche Einzelner entgegenstanden.

 Zur Sitzung waren folgende Mitglieder des Wahlausschusses erschienen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Familienname | Vorname | Funktion |
| 1. |  |  | Wahlleiter |
| 2. |  |  | Beisitzer |
| 3. |  |  | Beisitzer |
| 4. |  |  | Beisitzer |
| 5. |  |  | Beisitzer |

 Der Wahlausschuss ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig.

 Der Wahlleiter bestellte als Schriftführer:

|  |  |
| --- | --- |
| Familienname | Vorname |
|  |  |

 Als Hilfskräfte wurden beigezogen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Familienname | Vorname | Aufgabe |
| 1. |  |  |  |
| 2. |  |  |  |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\*) Dieses Muster gilt für die Zulassung der Wahlvorschläge für die Landratswahl entsprechend.

**II. Eingereichte Wahlvorschläge**

 Der Wahlleiter legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) | Kurzbezeichnung | Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) | eingereicht am |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**III. Prüfung der Wahlvorschläge**

1. Anhand der auf den Wahlvorschlägen angebrachten Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass

1.1 alle Wahlvorschläge rechtzeitig eingereicht wurden.

1.2 folgende Wahlvorschläge verspätet eingereicht wurden:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) | Kurzbezeichnung | Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) | eingereicht am |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

Die verspätet eingereichten Wahlvorschläge wurden vom Wahlausschuss durch Beschluss für ungültig erklärt.

2. Bei den rechtzeitig eingereichten Wahlvorschlägen wurde überprüft, ob sie den Bestimmungen des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) und der Gemeinde- und Landkreiswahlordnung (GLKrWO) entsprechen.

3. Folgende sich bewerbende Personen wurden von mehreren Wahlvorschlagsträgern in getrennten Aufstellungsversammlungen aufgestellt. Sie haben erklärt, auf folgenden Wahlvorschlägen gemeinsam auftreten zu wollen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname) | Kennworte der Wahlvorschlagsträger, von der die Person aufgestellt wurde | Kennworte der Wahlvorschlagsträger, für die sich die Person bewerben will |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Im Umfang der Erklärungen ist daraus jeweils ein gemeinsamer Wahlvorschlag geworden. Die Wahlvorschläge, mit denen die sich bewerbende Person nicht gemeinsam auftreten wollte, wurden zurückgewiesen (Abschnitt IV Nr. 2).

**IV. Beschluss über die Zulassung der Wahlvorschläge**

Der Wahlausschuss beschloss:

1. Folgende Wahlvorschläge werden für gültig erklärt und erhalten folgende Ordnungszahlen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ordnungs-zahl | Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) | Kurzbezeichnung | Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

 Aufgrund der festgestellten Mängel wurden bei nachstehenden Wahlvorschlägen die folgenden ungültigen Eintragungen gestrichen. Die Streichungen wurden im Wahlvorschlag beurkundet.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) | Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname) | Art und Grund der Streichung |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

2. Aufgrund der festgestellten Mängel werden folgende Wahlvorschläge im Ganzen für ungültig erklärt:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) | Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname) | Art des Mangels |
|  |  |  |
|  |  |  |

**V. Beschlussfassung und Bekanntgabe**

 [ ]  Alle Beschlüsse des Wahlausschusses wurden einstimmig gefasst.

 [ ]  Die Beschlüsse des Wahlausschusses wurden einstimmig gefasst mit Ausnahme folgender Beschlüsse:

 Beschluss zu Nr. \_\_\_\_\_ mit folgendem Stimmenverhältnis: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

 Beschluss zu Nr. \_\_\_\_\_ mit folgendem Stimmenverhältnis: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

 Beschluss zu Nr. \_\_\_\_\_ mit folgendem Stimmenverhältnis: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

 Trotz Stimmengleichheit ergab sich aufgrund der Stimme des vorsitzenden Mitglieds beim

 Beschluss zu Nr. \_\_\_\_\_ [ ]  Zustimmung [ ]  Ablehnung.

 Die Entscheidungen des Wahlausschusses wurden in der Sitzung bekannt gegeben.

Wahlleiter: Schriftführer:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_